

# jo fabian/DEPARTMENT, berlin



Jo Fabian beschäftigt sich in „TENYEARSATER. ein theatrales konzert“ mit den Spuren der deutschen Vergangenheit. Live begleitet vom Höhere Gewalt Orchester, erzählen vier Clowns mit sarkastischem Humor und direkter politischer Stellungnahme von der harten Landung der Ostdeutschen im real existierenden Westen. Was ist aus den Hoffnungen und der Aufbruchstimmung geworden? Hält der Erfolgsweg irgendwann auch einmal vor einem selbst, will man dann überhaupt noch aufspringen oder doch lieber warten? Mit Dialogen und Parolen, Liedern und Tänzen entwickelt Jo Fabian ein politisches Tanz-Theater, das – ironisch gebrochen und zugleich mit deutlicher Stellungnahme – ein scharfsichtiges Stimmungsbild aktueller deutscher Befindlichkeit zeichnet. Zehn Jahre nach seiner erfolgreichen Inszenierung von „Whisky and Flags“, mit dem er 1994 zum Theater-treffen eingeladen wurde, zieht Jo Fabian ein theatrales Resumé.

Jo Fabian entwirft ein Bildertheater, das Theater, Tanz, Konzert und Installation verbindet. Einflüsse aus dem japanischen Nô-Theater und dem Surrealismus, etwa durch die Bildwelten von René Magritte, und Themen wie die deutsche Geschichte sind prägend für seine Arbeit. Im Jahr 1999 wurde er mit dem Deutschen Produzentenpreis ausgezeichnet.

[www.jofabian.de](http://www.jofabian.de)

# » TENYEARSATER. ein theatralisches konzert «

mi / wed 04 feb 19 h

do / thu 05 feb 18.30 h

dauer / duration ca 90 min

Düsseldorfer Schauspielhaus  
Kleines Haus

*This piece contains text in German.*

*“TENYEARSATER. ein theatralisches konzert“ deals with the traces of German history. Accompanied live by Höhere Gewalt Orchester, four clowns tell about the hard arrival of East Germans in the real West with sarcastic humor and a clear political position. What has become of their hopes and dreams of economic and social development? Does this “train to success” ever stop for you? Would you even want to jump on or rather wait? With dialogues and slogans, songs and dance, Jo Fabian develops a political dance theater, which with irony and yet a clear political position draws a sharp picture of the current German state of mind. With this piece, ten years after the successful production of „Whisky and Flags“, with which he was invited to Theatertreffen in 1994, Fabian draws his own theatrical conclusion.*

*Jo Fabian creates a sort of image-theater that combines theater, dance, concert and installation. His work is heavily influenced by Japanese Nô-Theater, surrealism, in part from René Magritte’s images and from other topics such as German history. Fabian was awarded the Deutschen Produzentenpreis in 1999.*

Regie, Bühne, Licht, Komposition / Direction, Set, Light, Composition: Jo Fabian; mit / with: Ralf Kittler, Kerstin Rünzel, Jörg Steinberg, Annegret Thiemann; Komposition: Jo Fabian (Arrangements: Harald-Christoph Thiemann); Livemusik / Live Music: Höhere Gewalt Orchester unter der Leitung von Harald-Christoph Thiemann.

Produktion / Production: Jo Fabian/DEPARTMENT, Hebbel-Theater Berlin aus Mitteln der Berliner Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur. Ko-Produktion / Co-production: off limits Dortmund/RuhrTriennale. Mit Unterstützung durch / Supported by: Hauptstadtkulturfonds der Bundesrepublik Deutschland, TANZtheater INTERNATIONAL, Hannover.